



Trockener, aufgebrochener Boden am Strand von Lordsburg in Neumexiko (M. Klose – verbreitet via imaggeo.egu.eu)

Wissenschaftler berechnen Frist für Klimaschutzmaßnahmen

Menschliche Aktivitäten wie Verkehr und Industrie verändern das Klima der Erde. Die Treibhausgase, die bei diesen Aktivitäten verursacht werden, halten von der Erde abgestrahlte Wärme in der Atmosphäre zurück und machen sie somit wärmer. Im Jahr 2015 einigten sich die Regierungen auf der ganzen Welt darauf, dass zur Vermeidung eines gefährlichen Klimawandels, wir den Anstieg der globalen Temperatur auf deutlich unter 2°C begrenzen müssen. Dazu müssen wir Klimaschutzmaßnahmen ergreifen, d.h. die Menge der Treibhausgase, die wir in die Atmosphäre freisetzen, begrenzen.

In einer neuen Studie, die in der EGU-Zeitschrift Earth System Dynamics veröffentlicht wurde, stellte ein Team von Wissenschaftlern aus den Niederlanden und Großbritannien fest, dass uns die Zeit ausgeht, den Anstieg der globalen Temperatur auf 2° C am Ende diesen Jahrhunderts zu begrenzen. Sie sagten, dass wir vor 2035 entschlossen handeln müssen, um den Temperaturanstieg auf unter 2° C zu begrenzen.

Um unsere Treibhausgasemissionen zu begrenzen, müssen wir anfangen, mehr erneuerbare Energien zu nutzen. Derzeit stammt der größte Teil der weltweit eingesetzten Energie aus Öl, Gas und Kohle. Das Problem ist, dass die Verbrennung dieser fossilen Brennstoffe zur Energieerzeugung (z.B. zur Stromerzeugung) Treibhausgase freisetzt, die zur globalen Erwärmung beitragen. Wenn man Kohle verbrennt, ist sie "verbraucht" und weg: Fossile Brennstoffe sind nicht erneuerbar. Erneuerbare Energien stammen aus Quellen wie Sonnenlicht, Wasser und Wind. Diese können zur Stromerzeugung verwendet werden, und diese Quellen können nicht "verbraucht" werden. So können wir nicht nur so viel Energie wie wir wollen aus diesen Quellen gewinnen, es ist auch saubere Energie, weil sie keine Treibhausgase oder andere Schadstoffe freisetzt.

Wenn wir die Art und Weise, wie wir weltweit Energie erzeugen, schnell ändern können, dann können wir einen gefährlichen Klimawandel vermeiden. Henk Dijkstra von der Universität Utrecht in den Niederlanden sagt: "Wir hoffen, dass eine Frist das Gefühl der Dringlichkeit, für Politiker und politische Entscheidungsträger zu handeln, anregen kann".

Diskutiere mit deinem Lehrer oder deinen Eltern:

Was ist die mittlere Temperatur der Erde?

Was sind Klimaschutzmaßnahmen und was könntest du beitragen?

Was sind erneuerbare Energien? Welche Arten erneuerbarer Energien kennst du?

Finde mehr über nicht-erneuerbare und erneuerbare Energien in diesem Beitrag von Tes heraus: egu.eu/2WYEC8

Was können wir tun, um den Klimawandel in den Griff zu kriegen? – Finde in diesem Fun Kids Video mehr heraus: egu.eu/9AHNL7

Dies ist eine Kinderversion der Pressemitteilung 'Deadline for climate action – Act strongly before 2035 to keep warming below 2°C' der Europäischen Geowissenschaftlichen Union (EGU). Sie wurde von Bárbara Ferreira (EGU Medien- und Kommunikationsmanager) auf Englisch verfasst. Die Pressemitteilung für Kinder wurde von Tim Lane (Dozent für Geographie, Liverpool John Moores Universität, UK) und John Connolly (Dozent für Physikalische Geographie, Dublin City Universität, Irland) auf wissenschaftlichen Inhalt sowie von Abigail Morton (Lehrerin für Erd- und Weltraumwissenschaften an der Woburn Memorial High School, Woburn, Massachusetts, USA) auf Bildungsinhalt geprüft. Heike Kalesse (Junior-Professorin, Universität Leipzig, Deutschland) hat den Text ins Deutsche übersetzt. Für weitere Information: <http://www.egu.eu/education/planet-press/>.

